

Protokoll des Regionstages 2015 der Region Koblenz/Neuwied vom 19.06.2015 im Bürgerhaus Kettig.

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Regionsvorsitzende, Peter Scharrenbach, eröffnet um 19:36 Uhr den Regionstag 2015 und begrüßt die Anwesenden.

TOP 2: Bestellung des Protokollführers

Ingo Werner wird einstimmig zum Protokollführer gewählt.

TOP 3: Totengedenken

Die Versammlung gedenkt der Verstorbenen.

TOP 4: Grußworte

Grußworte erfolgen durch Ortsbürgermeister Peter Moskopp, den Vorsitzenden des Sportkreises Neuwied, Alfred Hofmann und den TTVR-Vizepräsidenten Sportentwicklung Frank Mittnacht.

Es wird den vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern in den Vereinen gedankt und der Versammlung ein guter Verlauf gewünscht.

TOP 5: Ehrungen

Nachfolgende Ehrungen wurden durch die Sportwartin der Region, Alexandra Bierbrauer und den Regionsvorsitzenden, Peter Scharrenbach vorgenommen:

Damen/Herren:

Kreisliga Staffel A : SV Windhagen

Kreisliga Staffel B: TTG Moseltal

1. Kreisklasse Staffel A: SV Rheinbreitbach

1. Kreisklasse Staffel B: FSV Dieblich

2. Kreisklasse Staffel A: TTC Bad Hönningen II

2. Kreisklasse Staffel B: TV Feldkirchen Abt. TT V

3. Kreisklasse Staffel A: TTC Ockenfels V

3. Kreisklasse Staffel B: DJK Blau-Weiss Asterstein

4. Kreisklasse: SG Weißenthurm/Kettig IV

Jugend:

Kreisliga Hinrunde: SV Windhagen II

Kreisliga Rückrunde: TTG Vallendar/Urbar

1. Kreisklasse Hinrunde: VfL Waldbreitbach
1. Kreisklasse Rückrunde: VfL Oberbieber
2. Kreisklasse Staffel A Hinrunde: TSG Urbach-Dernbach II
2. Kreisklasse Staffel A Rückrunde: SV Windhagen III
2. Kreisklasse Staffel B Hinrunde: VfL Oberbieber
2. Kreisklasse Staffel B Rückrunde: TV Wallersheim
3. Kreisklasse Hinrunde: TTG Moseltal II
3. Kreisklasse Rückrunde: VfR Eintracht Koblenz

Mini/Einsteiger: TTG Moseltal

Senioren:

(bis Kreisliga)

Ü 40: SV Windhagen

Ü 50: SV Windhagen

(offizielle Klasse)

Ü 40: SG Weißenthurm/Kettig

Ü 50: TV Feldkirchen Abt. TT

TTV Rheinland:

2 Bezirksliga Koblenz/Neuwied: TV Feldkirchen Abt. TT II

1 Bezirksliga Koblenz/Neuwied: SG Weißenthurm/Kettig I

Bei einem Meisterschaftsspiel zwischen dem TV Feldkirchen VI und dem TV Rübenach II kam es in der abgelaufenen Saison zu einem Zwischenfall, da ein Spieler das Bewusstsein verlor und durch schnelle und richtige Wiederbelegungsmaßnahmen bis zum Eintreffen des Notarztes vor späteren Schäden bewahrt werden konnte.

Die beiden Sportkameraden Marcel Mareien und Mirek Herdegen wurden für das richtige und gute Handeln in dieser Situation, durch die ein Leben gerettet werden konnte, durch Frank Mittnacht und Alfred Hofmann geehrt.

TOP 6: Feststellung der anwesenden Vereine und vertretenen Stimmen

Der Vorsitzende, Peter Scharrenbach, stellt fest, dass zum Regionstag form- und fristgerecht eingeladen wurde. Die Versammlung ist damit beschlussfähig. Gegen diese Feststellung erfolgt kein Widerspruch.

Von den 54 Vereinen der Region sind 34 Vereine anwesend.

Von insgesamt 221 Stimmen sind 148 Stimmen vertreten.

TOP 7: Genehmigung Protokoll Regionstag 18.06.2014 in Neuwied-Torney

Das Protokoll des Regionstag 2014 wurde einstimmig angenommen.

TOP 8: Berichte Funktionsträger und Aussprache

Thema: Alternativer Spielbetrieb:

Frank Mittnacht gibt Neuerungen zum alternativen Spielbetrieb bekannt. Unter diesem Begriff sollen zukünftig der Freizeitspielbetrieb, Betriebssport, Schulsport, 4-er-Tisch sowie ClickBall zu finden sein. Durch die Abkopplung von der jeweiligen Region ist es nun möglich, dass ein Spieler im regulären und im alternativen Spielbetrieb teilnehmen darf. Voraussetzung ist das Vorhandensein einer Spielberechtigungsnummer. Ein Spieler ohne Nummer darf ausschließlich nur im alternativen Spielbetrieb teilnehmen.

Diese Neuerung wurde im Sinne des Sports und einer größeren Flexibilität innerhalb der Vereine eingeführt.

Spielleiter Wolfgang Stengel moniert, dass dies viel zu kurzfristig (nach dem 01.03.) und im Alleingang, ohne Absprache mit dem Regionsvorstand, geschehen ist.

Thilo Buch, Ressortleiter Freizeit, entgegnet darauf, dass dies alles im Sinne der Spieler und des Sports gemacht wurde. Der Streitpunkt, dass Freizeitspieler „Spieler 2. Klasse“ sind, soll dadurch aus der Welt geschaffen werden. Die alte DFB bzgl. der Mannschaftsmeldungen soll für die kommende Saison aber erstmal bestehen bleiben.

Thema: Vereinsservicetag:

Frank Mittnacht greift ein weiteres aktuelles Thema - den Vereinsservicetag am 18.07.2015 in Oberwesel - auf.

Auf diesem erstmals vom RTTV und TTVR gemeinsam angebotenen Servicetag sollen wieder wertvolle Informationen zu allen Bereichen der Vereinsarbeit vermittelt werden.

Es wurde darauf hingewiesen, dass die Schiedsrichterfortbildung auf Grund eines Brandes in der dafür vorgesehenen Halle, abgesagt werden musste. Frank Mittnacht hat zugesagt, dass für die durch die Absage Betroffenen eine Ersatzlösung realisiert wird.

Thema: Staffeleinteilung bei den Damen:

Die Höhereinstufung der neu gegründeten Damenmannschaft der SG Weißenthurm/Kettig in die 1. Rheinlandliga durch den Sportausschuss führte zu einer angeregten Diskussion.

Spielleiter Wolfgang Stengel moniert, dass laut WO in der untersten Klasse gestartet werden muss (in diesem Fall= 1. Bezirksliga). Des Weiteren hätte der Sportausschuss nicht das Recht solche Entscheidungen zu treffen, da es einen Verstoß gegen die WO darstellen würde.

Marcel Mareien, Ressortleiter Damen, fügt hinzu, dass er in der vergangenen Spielzeit als damaliger Verbandssportwart zwei Anträge auf Höhereinstufung ablehnen musste.

Hans Linden, Vorsitzender der SG Weißenthurm/Kettig betont, dass die Höhereinstufung lediglich ein geäußertes Wunsch war und kein offizieller Antrag. Sollte die Einstufung nicht regelkonform

sein und in der untersten Klasse gestartet werden, stellt dies für den Verein überhaupt kein Problem dar.

(Der Sportausschuss hat nach dem Regionstag seine Entscheidung zurückgenommen, so dass die Mannschaft in der 1. Bezirksliga Nord an den Start geht)

Thema: Differenzen zwischen Regionsvorstand und Präsidium

Spielleiter Wolfgang Stengel bemängelt die fehlende Kommunikation zwischen Regionsvorstand und Präsidium.

Der Regionsvorsitzende, Peter Scharrenbach, führt aus, dass das Präsidium seiner Meinung nach, macht was es will und es absichtlich gegen den Regionsvorstand arbeitet, so dass dieser faktisch handlungsunfähig gemacht würde.

Auf Grund dieser, aus seiner Sicht, unüberbrückbaren Differenzen tritt Peter Scharrenbach von seinem Amt als Vorsitzender des Regionsvorstandes zum Ende des Regionstages zurück!

Frank Mitnacht bedauert diesen Schritt und bietet im Gegenzug eine Aussprache zwischen vollständigem Regionsvorstand und Präsidium an, um zukünftig wieder vertrauensvoll zusammenarbeiten zu können. Peter Scharrenbach wies daraufhin, dass bereits in 10/2014 und 04/2015 entsprechende Gespräche mit dem TTVR-Präsidenten stattfanden, die aber von Seiten des jeweiligen Präsidenten ohne konkrete Zusagen blieben und teilweise durch gegenläufiges Verhalten konterkariert wurden.

TOP 9: Regionstag 2016

Die Ausrichtung des Regionstages 2016 (17.Juni 2016) wurde an die TTG Torney/Engers übertragen.

TOP 10: Vergabe/Terminierung von Veranstaltungen

Regionsrangliste Damen/Herren (10.07.2016): SG Weißenthurm/Kettig

Vorrangliste Jugend/Schüler (07./08.05.2016): TV Rübenach

Endrangliste Jugend/Schüler (22.05.2016): TTF Asbacher Land

Verbandsrangliste Schüler (11./12.06.2016): SV Windhagen

Einzelmeisterschaften Damen/Herren/Jugend (8.-10.November 2016): TTC Mülheim/Urmitz/Bhf.

Regionsentscheid Mini: (06.03.2016): TTF Asbacher Land

Pokalendrunde (10.04.2016): SV Windhagen

Relegation zur 2. Bezirksliga (30.04.2016) TuS Horhausen

TOP 11: Informationen zum Spielbetrieb

Auf Vorschlag des Regionsspielleiters wurde über folgende Punkte abgestimmt:

1. Spielsystem in der Kreisliga:

(6er-Paarkreuz vs. Werner-Scheffler) → Mehrheitlich wurde für das 6er Paarkreuz Spielsystem gestimmt. Somit ergeben sich im Vergleich mit der Vorsaison keine Änderungen

2 Auf-bzw. Abstiegsregelung innerhalb der Regionsklassen Herren:

(Mit Relegation vs. ohne Relegation) → Mehrheitlich wurde für das Beibehalten von Relegationsspielen gestimmt. Somit ergeben sich im Vergleich mit der Vorsaison keine Änderungen.

3 Heimrecht bei Relegationsspielen

(Heimrecht für niedrigere Mannschaft → Mehrheitlich wurde für den Losentscheid gestimmt.)

Somit ergeben sich im Vergleich mit der Vorsaison keine Änderungen.

4 Austragungsorte der Relegationsspiele der Regionsklassen

(Separat vs. alle Spiel an einem Ort) → Mehrheitlich wurde für das separate Austragen der Relegationsspiele gestimmt. Somit ergeben sich im Vergleich mit der Vorsaison keine Änderungen.

5 Heimrecht bei Pokalspielen:

(Heimrecht für niedrigere Mannschaft → Mehrheitlich wurde für den Losentscheid gestimmt.

vs. Losentscheid) Somit ergeben sich im Vergleich mit der Vorsaison keine Änderungen.

6 Spielsystem im Jugendbereich:

(4er-Paarkreuz vs. Werner-Scheffler) → Mehrheitlich (59 zu 57 Stimmen) wurde für das Werner-Scheffler-System gestimmt.

Dementsprechend wird ab der Saison 2015/2016 wieder im Werner-Scheffler-System gespielt.

Auf Grund der jährlich wiederkehrenden Diskussion über das Spielsystem im Jugendbereich beantragt Reiner Werschkun (SG Weißenthurm/Kettig), dass unmittelbar vor dem Regionstag wieder ein Jugendregionstag durchgeführt wird, auf dem man dies vorab klärt. (Änderungsberechtigt ist allerdings nur der Regionstag selbst.)

Alexandra Bierbrauer, Sportwartin, entgegnet, dass es außer dem Thema Spielsystem zuletzt nichts mehr gab, was noch zu klären gewesen wäre und daher kein Jugendregionstag mehr durchgeführt wurde. Sie ist allerdings bereit, ebenso wie Hans-Peter Pfefferkorn, Jugendwart, einfach wieder einen durchzuführen., da dies dem Wunsch der meisten entspricht.

7 Pokalrunde im Jugendbereich:

(Einteilung in Jugend/Schüler → Mehrheitlich wurde für die bisherige Einteilung vs. Leistungsklassen) gestimmt. Des Weiteren wurde entschieden, dass man bei genügend Meldungen eine zusätzliche „Mädchen-Pokalrunde" durchführen wird.

TOP 12: Verschiedenes

Spielleiter Wolfgang Stengel informiert die Versammlung darüber, dass der restliche Regionsvorstand bis zur nächsten, regulären Wahl im Jahr 2017, einen Ersatz für den

ausscheidenden Vorstandsvorsitzenden Peter Scharrenbach kommissarisch einsetzen kann, während für eine reguläre Wahl ein außerordentlicher Regionstag einberufen werden müsste .

Sollte jemand bereit sein, das Amt zu übernehmen, soll sich dieser beim restlichen Regionsvorstand melden.

Der Regionsvorsitzende, Peter Scharrenbach, bedankt sich besonders bei seinen Kollegen aus dem Vorstand für die vergangenen Jahre und schließt die Sitzung um 22:15 Uhr.

Für die Richtigkeit
gez. Ingo Werner

(Protokollführer)

gez. Peter Scharrenbach

(Vorsitzender)